

MITTEILUNG DES BÜRGERMEISTERS

Frühjahr 2014

Marktgemeinde Prinzersdorf
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1



**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend!**



Ein besonderes Ereignis im Jahreskreis war der Faschingsumzug 2014 in Prinzersdorf. Herzlichen Dank an den Dorferneuerungsverein und alle Gruppen für die vielen kreativen Ideen.

Der Energiebeauftragte GR Josef Schaberger erhielt eine Auszeichnung durch Energie-Landesrat Stephan Pernkopf.

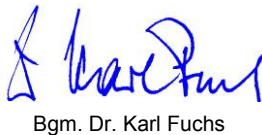
Schöne Erfolge bei Prima La Musica bestätigen das hohe Niveau der Musikschule Prinzersdorf.

Der Rechnungsabschluss 2013 wies einen Überschuss von 231.308,-- Euro aus. Ein sehr erfreuliches Ergebnis.

Prinzersdorf ein Porträt, sowie unsere Gemeinde auf Facebook und die vielen Aktivitäten der letzten Monate finden Sie im Blattinneren.

Ein frohes Osterfest wünschen


Vzbgm. Josef Müller


Bgm. Dr. Karl Fuchs

Themen dieser Ausgabe



▲ Auszeichnung



▲ Faschingsumzug



▲ Musikschule



▲ Frühjahrsputz



▲ Facebook

Aktuelles aus Prinzersdorf

Der Energieausweis als Wegweiser

Diesen Vortrag am 15. Jänner 2014 organisierte unser Energiebeauftragte GR Josef Schaberger. Durch den Abend führte Friedrich Heigl von der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (enu), sowie Walter Rappersberger Geschäftsführer von der Fa. RAWA GesmbH. Sanierungsmöglichkeiten aus der Praxis, Auswirkung auf den Energieausweis und viele interessante Themen begeisterten die zahlreichen Besucher. Die Frage: "Was bedeutet die Abkürzung: kWh/m²a ?" beim Gewinnspiel wurde von vielen richtig beantwortet. Die Gewinnerin Andrea Böckl freute sich über einen Gutschein für einen Energieausweis.

Bild (v.l.) Josef Schaberger, Friedrich Heigl, Andrea Böckl, Walter Rappersberger und Vzbgm. Josef Müllner



Mehr Fotos auf www.prinzersdorf.at

Altes Kräuterwissen neu entdeckt

Heutige Belastungen und Chancen aus der Kräuterheilkunde lautete der Untertitel der Veranstaltung am 30. Jänner im Rathaus.

Jahrhunderte altes - fast verloren gegangenes - Wissen über unsere Heilkräuter erzeugte vielfach ein Staunen bei den interessierten Zuhörern.



Der Saal im Rathaus war voll besetzt.



Die Organisatorin GGR Andrea Strobl mit dem Kräuterexperten Stefan Großbichler freute sich über das große Interesse in der Bevölkerung.

Eiserne Hochzeit

Anlässlich der Eisernen Hochzeit gratulierten Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister und Vizebürgermeister Josef Müllner dem Jubelpaar Leopoldine und Josef



Grabner im Namen der Gemeinde. Es wurden Blumen und Gutscheine überreicht.



Energiegeladen für Prinzersdorf

Energiebeauftragter Schaberger sieht große Chance im Energieeffizienzbereich. Energie-Landesrat Stephan Pernkopf würdigt das Engagement unseres Energiebeauftragten GR Josef Schaberger.



Das Erkennen von Energiesparpotenzialen hilft der Gemeinde, Energie einzusparen und Kosten zu reduzieren. „Neben der regelmäßigen Erhebung von Wärme- und Stromverbrauchsdaten steht in einem weiteren Schritt die Interpretation der Daten im Vordergrund. Das Potenzial Energie einzusparen - **ohne Verlust an Lebensqualität** - ist sehr groß, egal ob es Gemeindevorhaben oder private Haushalte betrifft“, so Schaberger bei der Ehrung.

Musikschule - Erfolge

Prima La Musica – das heißt Jahr für Jahr eine Herausforderung für Musiklehrer, Eltern und natürlich für die musizierenden Kinder. Der Musikschulverband Prinzersdorf durfte heuer 2 Schülerinnen, nämlich **Tanja Sterkl am Hackbrett und Gloria Bamberger an der Violine** zum Wettbewerb schicken.

Prima La Musica ist der bedeutendste bundesweite Musikschulwettbewerb und umso erfreulicher war es, dass die beiden jungen Damen einer sehr guten 2. Platz erspielt haben. Die Eltern, die Lehrerinnen (**Hildegard Baumann und Johanna Schörg**) und die Musikschulleitung sind sehr stolz auf ihre jungen Talente.



Am Foto v.l.: Musikschuldirektor Siegfried Binder, Korrepetitor Walter Bass, Geigenlehrerin Johanna Schörg, **die Preisträgerinnen Gloria Bamberger und Tanja Sterkl**, Gitarrenbegleiterin Christiane Baumann, Hackbrettlehrerin Hildegard Baumann, Musikschulobmann Vzbgm. Josef Müllner



Eine Aktivität im Rahmen der
Gesunden Gemeinde Prinzersdorf

**Mit Schwung in den Frühling -
fit für den Sommer!**

Jeden Montag von 18:00 bis 19:00 Uhr

SmoveyFIT-Stunde

**mit Agnes Frühwald
SmoveyCOACH & Dipl. Ernährungstrainerin**

Bereits viele Ärzte und Therapeuten empfehlen diese leichte Form der Bewegung. Mit den Smovey-Schwingungsringen können Sie * den Stoffwechsel fördern * das Herz-Kreislauf-System kräftigen * das Immunsystem stärken * die Verdauung mobilisieren * einfach wieder Spaß an leichter Bewegung entdecken!



Wann? Jeden Montag 18:00 – 19:00 Uhr

Wo? Im Kindergarten Prinzersdorf
(bei Schönwetter im Freien)

Was brauchen Sie? Sportkleidung und -schuhe, Trinkflasche, Matte

Beitrag: EUR 9,- pro Einheit oder im günstigen 10er Block zu EUR 79,-
jeweils inkl. Leih-Smoveys

Anmeldung erforderlich: Tel. 0676/3518187 oder office@zeit-zu-leben.at

NÖ Hundehaltegesetz

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass „die Gemeinde“ **weder für noch gegen** „Tierliebhaber“ eintritt. Regeln ordnen das Zusammenleben und sind zum Wohle aller.

§ 5

Beschränkung der Hundehaltung

(1) Unbeschadet der Bestimmungen des § 4 ist **das Halten von mehr als zwei Hunden** gemäß § 2 und § 3 **in einem Haushalt verboten.**

(2) Davon ausgenommen sind:

1. das Halten von Hunden auf ausreichend großen Liegenschaften, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin einen Bedarf an der Haltung von mehr als zwei derartigen Hunden nachweisen kann (z.B. Wachhunde) und dadurch andere Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.
2. das Halten von Hunden bis zu ihrem 8. Lebensmonat
3. das Halten von Hunden im Rahmen von nach den Bestimmungen des NÖ Veranstaltungsgesetzes, LGBl. 7070, ordnungsgemäß angezeigten Veranstaltungen, nach dem Tierschutzgesetz, BGBl. I Nr. 118/2004 in der Fassung BGBl. I Nr. 35/2008 bewilligten Veranstaltungen oder Ausstellungen und Messen
4. das Halten von Hunden bei zur Ausbildung von Hunden berechtigten Personen im Zuge der Ausbildung der Hunde
5. das Halten von Hunden zum Zwecke der Zucht, wenn diese gemäß § 31 Abs. 4 Tierschutzgesetz, BGBl. I Nr. 118/2004 in der Fassung BGBl. I Nr. 35/2008, ordnungsgemäß angezeigt wurde.



Bürgerstimme

**Wann Hunde bellen dürfen,
ohne zu stören**



Hundegebell in der Nachbarschaft ist nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit zu akzeptieren. Die Nachtruhe sollte aber eingehalten werden.

Hundehalter haben dafür zu sorgen, dass ihr Hund in der Zeit von ca. 20:00 Uhr abends bis um 6:00 Uhr früh nicht bellt.

Mit freundlichen Grüßen
PrinzersdorferInnen

Es geschieht nur was wir tun ...

Die Marktgemeinde Prinzersdorf bedankt sich bei den engagierten Damen vom Kneippbund, die bei ihrer wöchentlichen Walkingrunde auf einer Strecke von 3,5 km, am 14. März 2014, 8 Säcke Müll gesammelt haben.

Foto (v.l.): Hermine Heihal, Maria Luise Pletterbauer, Waltraud Leodolter, Elfriede Brosenbauer, Edeltraud Schuecker



Faschingsumzug 2014

Am Faschingssonntag, dem 2. März 2014 hat der Dorferneuerungsverein unter dem **Obmann Ing. Rudi Schütz** nach 10-jähriger Pause einen Faschingsumzug veranstaltet, an dem 16 Gruppen teilnahmen. Die Marktgemeinde Prinzersdorf bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen und ihren Obleuten für ihre Aktivitäten, die mit einem großartigen Besuch – mehr als geschätzte 2000 Gäste – belohnt wurden. Sollte sich jemand für Vereinsaktivitäten interessieren, haben wir nachfolgend die teilnehmenden Gruppen mit ihren Obleuten angeführt:

Gruppe:	Ansprechperson:	Telefonnummer:
Dorferneuerung	Ing. Rudi Schütz	0664/8244346
Feuerwehr	Günther Stamberg	02749/5166
Gös'nbar	Michael Wegl	02749/2440
Gratulierverein	Leopold Bauer	02749/2780
Hauptschulgemeinde Prinzersdorf	Dir. Karl Mondl	02749/2321
Hilfswerk NÖ	Juliane Teix	02749/8334
Jugendcorner	Daniel Strobl	0664/8716723
Kneippbund	Friederike Rappersberger	02749/8777
Männergesangsverein	Dir. Anton Haiderer	02749/2300-20
Motorradgruppe	Ernst Koppelhuber	0664/3257214
ÖVP "Wir Prinzersdorfer"	Vzbgm. Josef Müllner	0664/2614144
Pielachtaler Musikverein	Klaus König	0664/1714355
Rotes Kreuz	Dr. Nicoleta Bleyer	02749/2244
Spar Poslovski	Claus Poslovski	02749/2318
Tischlerei Krumböck	Helmut Krumböck	02749/2605
Uttendorfer	GR Petra Wagner GR Anton Sieder	0664/5250364 0664/6027754194

Marktgemeinde Prinzersdorf

Die Vielfalt der Gruppen und ihre kreativen Ideen zeigen diese Bilder.



Dorferneuerung „Lebenswertes Prinzersdorf, Motto:
Ortskernbelebung-Reeperbahn in Prinzersdorf



WirPrinzersdorfer ÖVP, Motto: Smile(ys) denn
Sonnenstrahlen bringen schwarze Zahlen



Jugendcorner, Motto: Jugendcorner goes LEGO



Pielachtaler, Motto: Die Schlümpfe



Hauptschule, Motto:
Hauptschule ALT / NEUE Mittelschule



Uttendorfer, Motto: die Abtrünnigen /
für eine Stadtgemeinde Uttendorf

Mitteilung des Bürgermeisters



Viele Gäste



Volles Haus



FF Prinzersdorf



Rotes Kreuz Prinzersdorf, Motto: Die CLINICLOWNS



Spar Poslovski, Motto: Clausi's Hühnerstall



Gratulierverein, Motto: Tiere suchen Bauernhof



Kneippbund, Motto: Schneefrauen



Feuerwehr Prinzersdorf, Motto: Feuerwehr mit der SANTA FAPRI in die Welt



Mütterrunde, Motto: Pielach Baywatch Gösnbar Trotsch



Hilfswerk, Motto: Schwein gehabt



Motorradfahrer, Motto: PRI-MA 10



Fam. Krumböck, Motto: Krumnoccio's



MGV Prinzersdorf, Motto: Wer nicht liebt Wein Weib Gesang



Rudi Schütz in Faschingslaune



Richard Zuser Chef der Prinzersdorfer Reeperbahn

Mehr Fotos und ein Video auf www.prinzersdorf.at

Prinzersdorf - Ein Portät

Prinzersdorf eine sehr attraktive Wohngemeinde wird nun auch über den Medienkanal Youtube dem „Internetreisenden“ und potenziellen NeuPrinzersdorfer vorgestellt. Kurzfilme mit verschiedenen Schwerpunktsthemen sind in Arbeit. Die geänderte Perspektive durch ein Kameraobjektiv eröffnet aber auch den Einwohnern eine neue Sichtweise über unseren unmittelbaren Lebensraum.

Die Gemeinde Prinzersdorf präsentiert TOP-Aktuelles nun auch auf Facebook unter:
www.facebook.com/GemeindePrinzersdorf

Diese Seite ist für alle Internetbenutzer sichtbar. Die "Freunde" werden bei neuen Einträgen **automatisch verständig, DER WESENTLICHE Vorteil** dieser Technologie.

Ziel ist es, auch diesen Informationskanal für die Jugend und jung gebliebenen zur Verfügung zu stellen.

Möchten Vereine Ihre Veranstaltung bewerben oder Fotos eines Events auf der Gemeinde-Facebookseite präsentieren, genügt ein Email an facebook@prinzersdorf.at

Fotos bitte vorher verkleinern (ca. 1200 x yyyy Pixel) und nur eine vorselektierte REPRÄSENTATIVE Auswahl zu senden. Die Fotos sind wichtige Imagebildner in der Öffentlichkeit für Ihren Verein!

Natürlich steht auch eine Datenübernahme per Dropbox (Datenspeicher im Internet) zur Verfügung.

Neue Mittelschule hält Einzug in Prinzersdorf



Auf einer Wolke schwebend, bejubelt von 22 Cheerleader - Mädchen und mit einer klaren Botschaft der Lehrerschaft „Fahr´ nicht fort, studier´ im Ort“ wurde die Neue Mittelschule beim Faschingsumzug öffentlichkeitswirksam in Szene gesetzt.



Als Kontrapunkt, nicht ganz ohne wehmütigen Rückblick, wurde die alte Hauptschule in Ehren zu Grabe getragen.

Es bleiben die viel diskutierten Fragen:

Was wird nun neu? Was wird sich ändern?

Das Vertrauen in die Schule am Ort ist, betrachtet man die Anmeldezahlen für das nächste Schuljahr, zweifellos gegeben. So werden von den insgesamt 57 Volksschülern der Sprengelgemeinden 44 Kinder die Mittelschule besuchen, was sehr erfreulich ist.

Beim Eintritt in die neue Schule bleiben die **Herkunfts-klassen** erhalten. Zusammengewachsene Volksschulklassen werden demnach nicht getrennt, es sollen vielmehr die heimatlichen Dorfgemeinschaften auch in der Schule bestehen bleiben.

Die entscheidende Neuerung liegt im Ersatz der Leistungsgruppen durch ein **Zweilehrer – System in den Hauptgegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch**. Teamteaching und Gruppenunterricht existieren nebeneinander. Es liegt demnach im Ermessen des Lehrerteams, welche Unterrichtsinhalte in der Stammklasse gemeinsam unterrichtet werden und wann in zwei getrennten Gruppen einerseits Basisstoffe vertieft, und andererseits Erweiterungstoffe zusätzlich angeboten werden. Diese Art des Unterrichtens wird auch für uns als erfahrene Lehrerschaft eine neue Herausforderung, an die wir mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein herangehen werden.

Ab der dritten Klasse erfolgt die **Beurteilung auf zwei Bildungsniveaus: „Grundlegende Allgemeinbildung“ und „Erweiterte Allgemeinbildung“**. Letztere berechtigt am Ende der 4. Klasse zum Übertritt in die allgemeinbildenden höheren Schulen.

Weiters müssen sich ab der dritten Klasse alle Kinder für eine Gruppe von **Wahlfächern** entscheiden. Dabei werden wie bisher ein sprachlicher und ein technischer Schwerpunkt sowie EDV angeboten.

Als Direktor darf ich darauf vertrauen, dass sich jeder einzelne Lehrer weiterhin bemühen wird, den Kindern ein vertrauensvoller Lehrer und Erzieher zu sein, um im Sinne unseres pädagogischen Auftrages dem guten Ruf der Schule gerecht zu werden.

OSR Karl Mondl



Sehr geehrte Eltern, liebe Musikschüler und –schülerinnen, geschätzte GemeindegängerInnen,

Ab heuer gibt es für die Musikschule **neue Anmeldeformalitäten**:

Um die beste Information und Organisation für die Eltern zu gewährleisten, laden wir Sie (und natürlich auch Ihre Kinder) zu einem **Info- und Anmeldetag am 23. Mai ab 15:00** ein. Dieser Anmeldetermin gilt nur für **NEU**-Anmeldungen, diese werden hier entgegengenommen. Unser Lehrerteam wird natürlich auch anwesend sein.

Für Großgruppenunterricht (Tanz und Elementare Musikpädagogik) wird weiterhin auch im September eine Anmeldung möglich sein.

Informationen für Schulen und Kindergärten kommen im Frühjahr.

Wettbewerbe:

Im Frühjahr sind viele unserer MusikschülerInnen wieder auf Wettbewerben (prima la musica, Tanzbewerbe, alte Musik, Volksmusikwettbewerb etc.) – Wir wünschen allen das Beste für diese Herausforderungen!

Kostenlose Zusatzangebote an der Musikschule:

Ab nächstem Jahr wird auch an unserer Musikschule eine **neue Prüfungsordnung** bestehen, das heißt, dass Kinder neben dem Instrumentalunterricht **innerhalb eines gewissen Ausbildungsabschnittes auch begleitend Musikkunde und Ensemblespiel** absolvieren (gratis ist u.a.: Musiklehre, Gehörbildung, rhythmisches Training, Musizieren in einer der vielen Formationen der Musikschule). Eine gediegene Musikausbildung soll nicht nur Fertigkeiten am Instrument, sondern die Musik in ihrer Gesamtheit vermitteln.

Wir freuen uns auch, wenn unsere Musikschulkinder ihr Können bei den vielen Auftritten zeigen können, wo **Vereine und Institutionen gerne unterstützt** und **Veranstaltungen mitgestaltet und umrahmt** werden.

Ankündigungen:

09.05.2014 17:00 und 19:00	Konzert für die Kleinsten "Die Instrumente stellen sich vor", anschließend Solistenkonzert mit fortgeschrittenen Schülern unserer Musikschule, beide Konzerte im großen Saal der HS-MS
23.05.2014 ab 14:00	Infotag der Musikschule mit Anmeldung für 2014-15 / Foyer

In diesem Sinne einen schönen Frühlingsbeginn, es grüßt Sie herzlich -

Siegfried Binder, Musikschulleiter

Prinzersdorfer Kinder beim USC-Markersdorf

Ganz besonders stolz ist der USC Markersdorf auf seine jüngsten Mannschaften im Nachwuchs!



Mannschaftsfoto der U8 mit den beiden Trainern Franz Hiesberger und Franz Groismaier



Mannschaftsfoto der U9 mit Trainer Manuel Weinauer aus Prinzersdorf

Bei der U8 & U9 tummeln sich aktuell insgesamt 27 Kinder auf unserer schönen neuen Sportanlage! In diesen Jahrgängen ist auch die gute Zusammenarbeit mit unserem Partnerverein im Nachwuchs TSU Hafnerbach ein Schlüssel zum Erfolg bzw. ein Grund für die überwältigende Anzahl an Kindern, denn – vor allem in so jungen Jahren – machen im Grunde nur Spiele gegen gleichaltrige Kinder Sinn!

An oberster Stelle steht in diesem Alter ganz klar der Spaß am Spiel mit Freunden! Weitere Headlines für die Trainer sind die „koordinative bzw. spielerische Weiterentwicklung der Kinder“ und „Fußball als Lebensschule“ (Gewinnen & Verlieren im Team, Persönlichkeitsentwicklung, etc.).

Die bisherige Bilanz kann sich sehen lassen! Bei 24 Turnieren der Jugendhauptgruppe West Mitte (= Gebiet von Lilienfeld bis Herzogenburg bzw. Mank bis Kapelln) mit insgesamt 98 Spielen, wurden sensationelle 82(!) gewonnen, 7 x Unentschieden gespielt und nur 9 Spiele verloren. Als Highlight 2013 bleiben sicher die Spiele gegen die Bundesligavereine FK Austria Wien und FC Admira Wacker in Erinnerung!

Bei Interesse an den beiden Mannschaften einfach an uns Trainer wenden:

Manuel Weinauer & Franz Hiesberger & Franz Groismaier
0664/54 27 584 0664/515 48 29 0676/825 33 910

Nachwuchsleiter Leopold Almesberger



„Der Fußball erfüllt neben Elternhaus und Schule elementare Aufgaben. Nachwuchsleiter, Trainer und Betreuer leisten durch ihre Tätigkeit wertvolle Beiträge zur persönlichkeitsbildenden Entwicklung der ihnen anvertrauten Kinder. Mein Ziel als Nachwuchsleiter ist es, das Talent in den jungen Spielern wecken um in Zukunft mit eigenen Nachwuchsspielern in der 1. Mannschaft bestehen zu können.“

Weitere und aktuelle Infos finden Sie immer unter www.uscm.at

Kurz notiert

Prinzersdorfer Straßen und die Statistik

Die Anzahl der Autofahrer nimmt stetig zu und dadurch steigt auch die Verkehrsbelastung. Damit eine Geschwindigkeitssenkung der Verkehrsteilnehmer erreicht, die Verkehrssicherheit verbessert und die Belastung durch Lärm für die Bevölkerung reduziert wird, hat die Marktgemeinde Prinzersdorf im Herbst 2012 auf Initiative von **Gemeinderat Peter Kreimel** eine Geschwindigkeitsmesstafel angeschafft.

Die Geschwindigkeitsmesstafel wird in unregelmäßigen Abständen an stark befahrenen Straßen im Ort aufgestellt und ausgewertet.

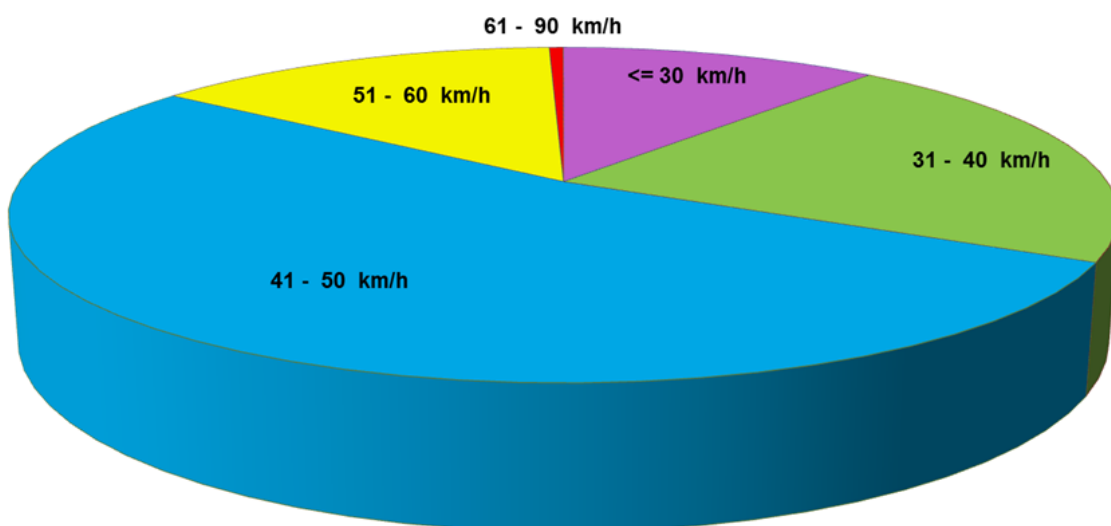
Es handelt sich um ein reines Anzeigegerät, das dem Autofahrer in Leuchtziffern die momentan gefahrene Geschwindigkeit anzeigt und ihm so bewusst macht.



Bei der aktuellen Auswertung in der **Linzerstraße** wurden folgende Werte festgestellt:

- Ungefähr 11% der Autofahrer fahren unter 30 km/h
- Etwas über 21% fahren zwischen 31 und 40 km/h
- Knapp 53% der Lenker halten sich an einen Wert von 41-50 km/h
- 14,5% bewegen sich zwischen 51 und 60 km/h
- Die restlichen 0,5% fahren über 60 km/h
- Der Spitzenwert liegt bei 84 km/h
- Zwischen 6 und 7 Uhr bzw. 16 und 17 Uhr fahren ca. 200 Autos pro Stunde

Häufigkeitsauswertung Geschwindigkeit



Messort: Linzerstraße 16	Bearbeiter: Romana Wieländer
Auswertebeginn: Montag, 10. Februar 2014	Auswerteende: Montag, 17. Februar 2014

Gerne werden Vorschläge der Bevölkerung entgegengenommen, wo die Messtafel aufgestellt werden könnte. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit dem Gemeindeamt auf.

Beachvolleyballplatz - Renovierung

Der Obmann des Sportausschusses GGR Koller Franz hat am Freitag, den 21. März 2014 zur Ausschusssitzung betreffend des Beachvolleyballplatzes geladen. Der im Jahre 2001 errichtete Beachvolleyballplatz wird von den sportlich Aktiven sehr gut angenommen und muss nun restauriert werden. Weiters soll der Beachvolleyballplatz um eine neue Dusche erweitert, der Sand zum größtenteils ausgetauscht und die schon in die Jahre gekommenen Raseneinfassung neu errichtet werden.

Die anwesenden Gemeinderäte und Vzbgm. Josef Müllner machten sich ein Bild vor Ort.

„Der zu tauschende Sand kann von der Freiwilligen Feuerwehr für den Hochwasserschutz genutzt werden. Die Renovierungsarbeiten sollten im April durchgeführt werden, damit ab Mai dem Spielbetrieb nichts mehr im Wege steht“, so GR Andreas Demelmaier bei der Besichtigung. Die Umbauvorschläge wurden dem Gemeinderat präsentiert und einstimmig beschlossen.



GGR Franz Koller, GR Andreas Demelmaier und GR Johannes Ofenauer

Straßenausschuss-Sitzung

Am 2. April 2014 fand eine Sitzung des Straßenausschusses statt. Besprochen wurden aktuelle Projekt und die Ausschreibungen für die geplanten Straßenbauarbeiten im Jahr 2014. Unter anderem wird der Mittergraben asphaltiert und Gehsteige saniert.

Bild (v.l.): GR Peter Kreimel, GR Lorenz Sterkl, GR Helmut Bauer, **GGR Ing. Franz Schütz** und GR Martin Fuss.



Frühjahrsputz in unserer Marktgemeinde



Am Samstag, dem 5. April lud der Umweltausschuss zum Frühjahrsputz ein. Mitglieder vom Jugendcorner, Volleyballverein, Verschönerungsverein, Kneippbund, einige NeuPrinzersdorfer und viele Gemeindebürger folgten der Einladung. In 5 Gruppen wurden ca. 58 volle Müllsäcke gesammelt. Schwerpunktsgebiete waren die Umfahrung, die Pielach und entlang der Westbahn. Hubert Seltenheim, Chef vom „Heustadt“, lud spontan eine Truppe zur Stärkung ein. Ein voller Erfolg und alle freuen sich über einen sauberen unmittelbaren Lebensraum, so die Organisatoren GGR Andrea Strobl und GR Peter Kreimel.

Mehr Fotos auf www.prinzersdorf.at

„Besondere Jubiläen“ im 1. Quartal 2014

Bei einem gemütlichen Beisammensein im Rathaus, gratulierte Bgm. Dr. Karl Fuchs allen Jubilaren, die im 1. Quartal 2014 ein besonderes Jubiläum feiern.



(GH = Goldene Hochzeit; EH = Eiserne Hochzeit)

Stehende v.l.: GGR Franz Koller, GGR Andrea Strobl, Vizebgm. Josef Müllner, Bgm. Karl Fuchs, GGR Walter Salzer, Ingrid Gugerel, Josefa Wiebogen, Walburga Frühwirth

Sitzend v.l.: Leonhard List (GH), Elfriede List (GH), Josef Grabner (EH), Leopoldine Grabner (EH), Rupert Vogelauer (90), Rupert Bibermayr (80), Josefa Thor (80), Franz Griesauer (80), Otto Frühwirth (80)

Photovoltaikanlage



Robert Jefremowitsch und Helmut Krenn

Als Begrünung und Sichtschutz wurden entlang der Umzäunung der Photovoltaikanlage am Höhenweg Dirndlsträucher gesetzt.

Ordinationszeiten in der Praxis
MR Dr. Thalhammer

Zusätzlicher Öffnungstermin ist jeden
Freitag von 15.30 bis 17.00 Uhr.

Telefon 02749/8300



Sesseltturnen!

Wöchentlich, immer Mittwoch 9.15 – 10.00 Uhr.

Treffpunkt: Pfarrheim Prinzersdorf

Auf Ihr Kommen freut sich der **Kneipp Aktiv Club Prinzersdorf**

Findet auch in den Ferien durchgehend statt!

Ulrike Eglhofer

Rechnungsabschluss 2013

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 13. Februar 2014 den Rechnungsabschluss 2013 genehmigt. Der Rechnungsabschluss weist einen **Überschuss von 231.308,-- Euro** auf und versetzt die Gemeinde in die Lage, auch 2014 ihren Verpflichtungen vollinhaltlich und aufgabengerecht nachzukommen. Dieses erfreuliche Ergebnis ist auf die Einnahmen im kommunalen Bereich und den sparsamen Umgang mit Budgetmitteln zurückzuführen.

Ordentlicher Haushalt 2.696.751,24 Euro
Außerordentlicher Haushalt 580.215,15 Euro

Jahr 2013 (u.a.) **Ausgaben in Euro**

Kindergarten	164.923,63
Volksschulanteil	102.845,57
Hauptschulanteil	62.818,37
Musikschulanteil	40.240,28
Friedhof (Einnahmen: 18.798,74)	46.920,27
Sozialhilfe	198.409,60
Jugendwohlfahrt	22.077,38
Landespflegegeld	30.511,91
Krankenkasse (NÖKAS)	322.376,78



Projekte im AOHH:

Straßen- und Wegebau	313.945,03
Güterwege	9.851,10
Digitalisierung Leitungsnetz	141.850,64
Goldeggerstraße 1	134.614,81
WVA Photovoltaikanlage	217.588,97

Große Projekte im vergangenen Jahr 2013



Komplettsanierung der Raiffeisenstraße



Komplettsanierung der Mozartstraße



Laufende Straßeninstandhaltungen ...



Goldeggerstraße 1 - Wohnhaus saniert

Veranstaltungsvorschau

Alle Veranstaltungen finden Sie auf www.prinzersdorf.at > Veranstaltungen

Prinzersdorfer *Frühlingsball*

2. Mai 2014
HS Prinzersdorf

Einlass 19:00 Uhr
Eröffnung 20:30 Uhr

Eintritt

Vorverkauf 8 €
Abendkassa 10 €

Musik



Abendkleidung erwünscht!

fruehlingsball.prinzersdorf.at
Tischreservierungen unter
0664 / 871 67 23

(Kartenvorverkauf bei Fa. Brosenbauer)



LEBENSWERTE PRINZERSDORF
LEBENSQUALITÄT, GEMEINSCHAFT, VERBUNDENHEIT

Raiffeisenbank
Prinzersdorf





ERSTE HILFE GRUNDKURS Ortsstelle Prinzersdorf

WANN: 17.05.2014, 08.00 bis 17.00 Uhr

18.05.2014, 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN: 60,00 EUR

WO: Ortsstelle Prinzersdorf
Linzerstraße 23
3385 Prinzersdorf

ANMELDUNG: <http://kurssuche.n.oteskreuz.at>



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

BEZIRKSTSELLE ST. PÖLTEN | AUSBILDUNG

Ferien(S)pass in Prinzersdorf 2014

Die Ferien sind zwar noch weit weg, aber die Vorbereitungen für den Ferienspaß haben schon längst begonnen. Heuer werden Lisa Gorkiewicz, Carina Krenn, Nina Gundacker und Victoria Steffel die einzelnen Veranstaltungen betreuen.

Unser Organisationsteam bittet um Ihre Ideen ... dazu dient das beiliegende Aktivitätenblatt. Melden Sie sich zahlreich, es geht um aktive Feriengestaltung für unsere Kinder und Jugendlichen. Bitte gehen Sie direkt auf unsere Gemeinderäte Markus Bleyer (m.bleyer@catv-bauer.at; Handy: 0664 79 55 274) und Mag. Johannes Ofenauer (johannes.ofenauer@gmx.at; Handy: 0650 / 533 89 33) mit Anregungen und Vorschlägen zu, aber auch für Ihre



Fragen stehen sie gerne zur Verfügung.

Bild (v.l.) Lisa Gorkiewicz, Carina Krenn, Nina Gundacker, Victoria Steffel, mit den beiden Gemeinderäten Johannes Ofenauer und Markus Bleyer.

Merken Sie sich bitte daher schon jetzt folgenden Termin vor:

am Mittwoch, den 21. Mai 2014, um 19:00 Uhr

findet im Rathaus von Prinzersdorf ein Treffen aller interessierten Personen, Vereine und Firmen statt, die eine Veranstaltungsidee präsentieren wollen! Am besten bringen Sie das beiliegende Aktivitätenformular ausgefüllt und mit Terminvorschlägen versehen gleich mit!

Viele Kinder und Jugendliche erinnern sich mit großer Freude an die unterschiedlichsten Veranstaltungen, an denen sie in den vielen Jahren seit dem Bestehen des Ferienspasses teilgenommen haben. Viele Highlights sind da in Erinnerung: Kennenlernen der Feuerwehren und der Rettung, Malen mit Besteck, Zeichnen, Linol-Schneiden, Schnitzeljagden, Übernachtungen im Zelt, Abenteuer an der Pielach, Rollerskaten, Spielenachmittage, Holzschnitzereien mit allerlei möglichen Werkzeugen, Kreativ- und Bastelnachmittagen, Lesenächte im Rathaus, Fotografieren, Straßenkreidemalereien, Kochen, Teddybären-Stopfen, Besuche in Schafställen oder von Bauernhöfen, Auto-Zerlegen, Fußballspielen, Luftdruckgewehr-Schießen, Möbelbmalen, Kennenlernen der Blasmusikinstrumente, Bauen von Trommeln, Wasserrädern und Werkzeugkisten, Plattlschießen, Hexenküche in der Apotheke, Tennis-Spielen und Beachvolleyball, Besuch in der Werkstätte der Mariazellerbahn, die ersten Schritte beim WingTsun, und vieles mehr ...

Wir laden Sie ein: Werden auch Sie zum Vorbild für unsere Kinder und Jugendlichen und bleiben Sie damit in dankbarer Erinnerung für Ihr persönliches Engagement und Ihren Enthusiasmus!

Das Ferien(S)paßteam freut sich auf Ihr Kommen und dankt Ihnen schon jetzt im Namen aller Kinder und Jugendlichen für Ihre Vorschläge!

Lisa Gorkiewicz, Carina Krenn, Nina Gundacker, Victoria Steffel, Johannes Ofenauer und Markus Bleyer

Ferien(s)pass der Marktgemeinde Prinzersdorf 2014

Bitte dieses Blatt ausgefüllt am **Mittwoch, dem 21. Mai 2014** um **19:00 Uhr** zum Treffen im **Rathaus** Prinzersdorf (1. Stock – Sitzungssaal) mitbringen!

Titel der Aktivität:

Termin (**Wochentag + Datum!**):
(bitte sich Ausweich-/Ersatztermine überlegen!)

findet **bei jedem Wetter** statt:
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

findet **nur bei Schönwetter** statt:

Uhrzeit: von bis

Treffpunkt/Veranstaltungsort:

Kostenbeitrag für Veranstaltung: €
(Kosten für Unfallversicherung werden extra von uns dazugerechnet!)

Getränk: ist mitzubringen :
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

wird vom Veranstalter gestellt:
(wenn im Kostenbeitrag inkludiert)

Essen/Jause: ist mitzubringen :
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

wird vom Veranstalter gestellt:
(wenn im Kostenbeitrag inkludiert)

Alter der Teilnehmer: von: bis: Jahre

Anzahl der Teilnehmer: mind.: max.:

Mitzubringen sind:

Sonstiges:

Kontaktperson(en):
(bitte vollständige

Adresse(n) angeben!
Nur für den internen Gebrauch des
Veranstalters!) Strasse / Hausnummer

PLZ Ort

Handy/Festnetz:

E-mail:

Besten Dank für Ihr Engagement und Ihre Mitarbeit!

Markus Bleyer & Johannes Ofenauer

Wir sind erreichbar (für Anfragen, Vorschläge, Wünsche, etc.):

Markus Bleyer: Tel: 0664 / 79 55 274; Mail: m.bleyer@catv-bauer.at

Johannes Ofenauer: Tel. 0650 / 533 89 33; Mail: johannes.ofenauer@gmx.at